

# GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Amtsblatt Muckendorf-Wipfing | Sonderausgabe Coronavirus | Februar 2021



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

2021 ist das Jahr der Hoffnung, wird es jedoch auch das Jahr der Normalität oder wird die Öffnung nur kurzfristig gelingen? Die meisten von uns haben das Jahr 2020 abgehakt und mit 2021 die Hoffnung verbunden, dass wir in den normalen Schul- und Arbeitsalltag zurückkehren können.

So sicher ist dies aber nicht, denn die Zahl der Infizierten in Österreich ist trotz Lockdown anhaltend hoch. Eine große Sorge besteht auch aufgrund der neuen Virus-Mutationen, die sich immer weiter in Österreich ausbreiten. Von der Durchführung von Veranstaltungen sind wir leider noch weit entfernt. Die tägliche Arbeit in den Gemeinden hat durch die Pandemie noch weiteren Zuwachs erfahren und kann dank des besonderen Einsatzes unseres Stammpersonals und vieler UnterstützerInnen aus der Bevölkerung zur äußersten Zufriedenheit erledigt werden.

Als Beispiel können hier die Corona-Massentestungen genannt werden, die ohne diesen besonderen Einsatz vieler nicht zu erledigen wäre. Das Ganze ge-

schieht mit großem persönlichen Engagement aller Beteiligten, ohne viel Aufhebens. Gemeinsames Anpacken lautet die Devise!

Hier zeigt sich der Vorteil des föderalen Systems in unserem Staat - ohne die Gemeinden ist schlicht und einfach „kein Staat zu machen“ – wenn es schwierig wird, müssen die Gemeinden zupacken. Leider hat die gesamte EU-Spitze den raschen Fortgang der Impfungen verschleppt und ist dadurch auch voll für die Folgen verantwortlich. Hoffen wir, dass in den nächsten Wochen und Monaten die Impfraten rasch steigen und der größte Teil der Willigen geimpft werden kann. Trotz aller Probleme geht aber in unserer Gemeinde die Arbeit weiter.

**Seniorenwohnhaus für begleitetes Wohnen:** Nachdem der Grundankauf erledigt ist, geht es nun in die Planung und Umsetzung dieses Gebäudes. In einigen Wochen wird es mit der NÖ Landesregierung einen Gestaltungsbeirat geben, bei dem das in Entwicklung befindliche Projekt hoffentlich positiv beurteilt wird. Sollte dies so geschehen, werden über den Sommer die Detailplanung und Fördereinreichung erfolgen. Im Optimalfall könnte somit unter Umständen schon im Herbst 2021 mit dem Bau begonnen werden.

**Wasserversorgungsanlage:** Es ist geplant, unsere Wasserversorgungsanlage mit einer Anlage zur Entfernung von

Mangan und Eisen zu ergänzen. Dies obwohl wir deutlich unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung liegen und dies auch nicht seitens der Behörden vorgeschrieben wurde. Die Senkung der Werte von **Eisen** und **Mangan** dient auch dem Schutz des Wasserversorgungssystems, da **eisen- und manganhaltiges Wasser** zu Ablagerungen (Verockerungen) in Brunnen, Pumpen und Rohrleitungen führen und dadurch deren Leistungsfähigkeit und Lebensdauer deutlich verringert werden. Eine Investition, die eine weitere Qualitätssteigerung und zukünftige Kostenminimierung mit sich bringen wird.

Diese zwei Hauptprojekte sollen im Jahr 2021 auf den Weg gebracht werden und wieder ein Stück zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen. Es gibt also auch neben der Bekämpfung der Pandemie noch Vieles, das uns beschäftigt und fordert. Mein Dank gilt jenen Personen, die dazu einen positiven Beitrag leisten, insbesondere Jenen, die das in diesen schwierigen Zeiten in ihrer Freizeit tun.

Bleiben Sie Gesund.

Ihr Bürgermeister  
Hermann Grüssinger

## Niederösterreich testet regelmäßig

Breites und regelmäßiges Testen der Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage um Infektionsketten zu unterbrechen und ein sicheres Öffnen einzelner Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens nach dem derzeitigen Lockdown zu ermöglichen.

Um Bürgerinnen und Bürger kostenlos und möglichst einfach Test-Möglichkeiten zu bieten, wurde landesweit die Möglichkeit geschaffen, regelmäßig einen Antigen-Test durchführen zu lassen und eine ausdrückbare Online-Bestätigung für die Durchführung eines Tests zu bekommen. In Niederösterreich besteht an über 250 Standorten die Möglichkeit einen kostenlosen AntiGen-Schnelltest zu absolvieren. Gemäß einer Verordnung des Gesundheitsministeriums müssen gewisse Be-

rufgruppen regelmäßig einen Test absolvieren.

Die Testaktion „Niederösterreich testet“ richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger ab sechs Jahren mit Haupt- oder Nebenwohnsitz oder einer Arbeitsstätte in Niederösterreich. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.

### Wie ist der Ablauf?

Vorher: Registrieren Sie sich bitte online unter [www.testung.at/anmeldung](http://www.testung.at/anmeldung). Diese Registrierung dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten, damit es vor Ort dann schneller geht und Staus nach Möglichkeit vermieden werden. Gerne ist Ihnen auch Ihre Gemeinde behilflich. Bei der Teststrasse: Beim Empfang werden Sie nach Ihrem Namen und nach Ihrer Sozialversicherungsnum-

mer (oder Registrierungsnummer) gefragt. Die Testung wird durchgeführt und ist nach ca 2 Minuten erledigt.

Verlassen Sie die Teststraße bitte rasch und fahren Sie wieder nach Hause. Ergebnis nach der Testung: Zirka eine Stunde nach der Testung können Sie Ihr Ergebnis online unter [www.testung.at/ergebnis](http://www.testung.at/ergebnis) selbst abrufen und bei Bedarf auch ausdrucken. Sie bekommen vorab auch eine entsprechende SMS auf Ihr Handy geschickt.

### Was muss ich zum Test mitbringen?

Nehmen Sie bitte Ihre eCard und einen Ausweis und wenn möglich einen Ausdruck der Registrierung mit. Das Onlineformular kann schon zu Hause online ausgefüllt und ausgedruckt werden, sonst notieren Sie sich bitte einfach Ihre persönliche Registrierungsnummer.

## Teststraßen der Gemeinden im Bezirk TULLN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00	<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00	<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00	<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00	<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00	<b>Tulln</b> 07:00 - 12:00
<b>Klosterneuburg</b> 08:00 - 12:00	<b>Absdorf</b> 13:00 - 19:00	<b>St. Andrä - Wörd.</b> 07:00 - 12:00	<b>Klosterneuburg</b> 12:00 - 16:00	<b>Klosterneuburg</b> 09:00 - 16:00	<b>Grafenwörth</b> 08:00 - 13:00
<b>Kirchberg/Wagr.</b> 08:00 - 12:00	<b>Grafenwörth</b> 15:00 - 19:00	<b>Klosterneuburg</b> 12:00 - 16:00	<b>Kirchberg/Wagr.</b> 14:00 - 18:00	<b>Absdorf</b> 13:00 - 19:00	<b>Großweikersdorf</b> 08:00 - 13:00
<b>St. Andrä - Wörd.</b> 15:00 - 19:00	<b>Sieghartskirchen</b> 16:00 - 19:00	<b>Großweikersdorf</b> 13:00 - 18:00	<b>Tulbing</b> 16:00 - 19:00	<b>St. Andrä - Wörd.</b> 15:00 - 19:00	<b>Tulbing</b> 08:00 - 12:00
<b>Atzenbrugg</b> 17:00 - 20:00		<b>Tulln</b> 16:00 - 19:00		<b>Sieghartskirchen</b> 14:00 - 18:00	<b>Klosterneuburg</b> 09:00 - 16:00
		<b>Zwentendorf</b> 17:00 - 20:00		<b>Atzenbrugg</b> 17:00 - 20:00	

### Standorte

Tulln	3430 Tulln, Messegelände Niederösterreich Halle
Klosterneuburg	3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21
Absdorf	3462 Absdorf, Hausäckerstraße 34
Atzenbrugg	3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5A
Grafenwörth	3484 Grafenwörth, Großer Wörth 7
Großweikersdorf	3701 Großweikersdorf, Vereinshaus, Hauptplatz 7
Kirchberg a. Wagram	3470 Kirchberg/Wagram, Wagramhalle, Auf der Schanz 5
Sieghartskirchen	3443 Sieghartskirchen, Wiener Straße 12
St. Andrä-Wördern	3423 St. Andrä/Wördern, Kirchenplatz 2
Tulbing	3434 Tulbing, VAZ, Tullner Straße 4
Zwentendorf	3435 Zwentendorf, Josef-Mohnl-Sozialzentrum, Kastanienallee 4

### Sonntag

**Grafenwörth**  
09:00 - 13:00

Stand 8.2.2021

## Niederösterreich impft – Kurzinfo

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch

eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos. Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und läuft in Phasen ab.

Der Großteil der Bevölkerung wird im zweiten Quartal geimpft werden können.



**Zuerst werden Bewohner:innen und Personal in Alten- und Pflegeheimen sowie Personen im Gesundheitsbereich und erste Hochrisikogruppen geimpft.**

**Zu Beginn der Phase 2 folgen dann vor allem ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankung und in kritischer Infrastruktur.**

**Die allgemeine Bevölkerung folgt in Phase 3.**

### Wo werden die Impfungen stattfinden?

Die Impfungen werden bei den niedergelassenen Ärzten, als auch in dafür eingerichteten Impfstellen und Impfst Straßen durchgeführt werden.

### Kann man sich jetzt schon für eine Impfung registrieren?

Ja, Sie können sich bereits vorregistrieren unter [www.impfung.at/vorregistrierung](http://www.impfung.at/vorregistrierung). Durch Ihre Registrierung bekommen Sie, sobald Sie an der Reihe sind, zeitgerecht entsprechende Informationen via Email oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Dann können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden.

Bei Bedarf ist Ihre Gemeinde bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich.

### Wo bekomme ich weitere Informationen zur Impfung?

Alle Informationen zur Impfung in Niederösterreich finden Sie online unter [www.impfung.at](http://www.impfung.at). Unter der Hotline 0800-555-621 können rund um die Uhr Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe gestellt werden.

### Ab 10. Februar um 10 Uhr werden die ersten knapp 10.000 Impftermine zur Onlinebuchung freigeschaltet.

Buchen kann diese Impftermine nur jene Bevölkerungsgruppe, die von Notruf NÖ explizit dazu aufgerufen wird, das sind derzeit: Personen, die 80 Jahre oder älter sind und Personen mit Trisomie 21.

### Wer kann ab Mittwoch einen Impftermin buchen?

Nur wer zu einer dieser beiden oben-

genannten Gruppen gehört, kann ab Mittwoch 10 Uhr auf [www.impfung.at/termin](http://www.impfung.at/termin) auch tatsächlich einen Termin für die 1. und 2. Teilimpfung in einen Arbeitsschritt buchen.

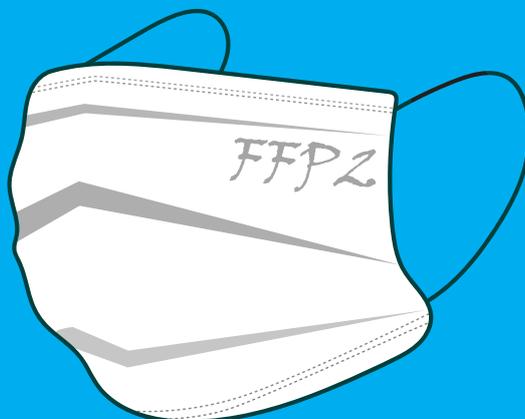
Aufgrund der leider nur sehr begrenzten Impfstoffmenge ist davon auszugehen, dass die meisten Termine rasch, vermutlich innerhalb weniger Stunden vergeben sein werden. Es werden fortan aber jede Woche weitere Impftermine freigeschaltet, je nachdem wieviel Impfstoff dann auch tatsächlich zur Verfügung steht.

Die Gruppe der impfberechtigten Personen wird immer dann erweitert, wenn der Großteil der aktuell Berechtigten einen Impftermin bekommen hat.

Bleiben Sie gesund!

# ZIVILSCHUTZ AKTUELL:

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH



## FFP2 - MASKE TRAGEN!

In Supermärkten, öffentlichen Verkehrsmitteln, Behörden, Fahrgemeinschaften, Märkte, Kundenbereich im Handel und Gastronomie und in Beherbergungsbetrieben, etc.

## ABSTAND HALTEN!



HALTEN SIE MINDESTENS ZWEI METER ABSTAND.

## HÄNDE WASCHEN



WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.

## SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



Stand: 25.01.2021

